



Die Gemeinde Swisttal sucht **ab April 2022**

**eine*n tariflich Beschäftigte*n (m/w/d),
Entgeltgruppe 9b TVöD**

als Sachbearbeiter*in in den Bereichen
Bauverwaltung, Straßenausbau-/ Erschließungsbeiträge

für das Fachgebiet III/1,
Gemeindeentwicklung / Planung / Maßnahmen Bauaufsicht / Umwelt

Es handelt sich um ein unbefristete Vollzeitstelle mit einer tarifvertraglich festgesetzten Arbeitszeit von derzeit 39 Stunden/wöchentlich. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der jeweiligen persönlichen Qualifikation bis in die Entgeltgruppe 9b TVöD.

Das Fachgebiet III/1 verantwortet alle Aufgaben, die die „Strukturelle Ordnung und Entwicklung sowie Gestaltung des baulichen Erscheinungsbildes der Gemeinde“ betreffen. In dem Fachgebiet werden neben der Aufstellung und Änderungen des Flächennutzungsplanes und der entsprechenden Bebauungspläne (einschließlich der dazu erforderlichen Fachgutachten) auch Aufgaben zur Bearbeitung von Bauanträgen, Bauvoranfragen und sonstigen baulichen Angelegenheiten sowie die Beratung von Bürgern und Bauinteressenten in Fragen zum Klima- und Umweltschutz, zum Denkmal- und Erschließungsbeitragsrecht wahrgenommen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Projektverantwortung für die Ermittlung und Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, Ausbaubeiträgen nach Kommunalabgabengesetz und Kanalanschlussbeiträgen sowie die Projektbegleitung zum Ausbau von Radwegen.

- Sie stehen als Ansprechpartner/in für die Bauherren/Bürgern zur Ermittlung, Festsetzung und Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch in den Bebauungsplangebieten der Gemeinde (aktuell: Gewerbepark Odendorf), Ausbaubeiträgen nach Kommunalabgabengesetz (aktuell: Euskirchener Straße) sowie Kanalanschlussbeiträgen zur Verfügung; hierzu gehört die Beratung, Informationen und das Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten bei Liquiditätsengpässen zur Erfüllung der Beitragsforderungen.
- Sie stehen weiterhin als Ansprechpartner/in für die Bauherren/Bürgern für die Erarbeitung beitrags- sowie bauplanungsrechtlichen Bescheinigungen zur Verfügung und erteilen Auskünfte zum gesetzlichen Vorkaufsrecht der Gemeinde aufgrund getätigter bzw. beabsichtigter Grunderwerbsfälle.
- Sie betreuen und begleiten Projekte zum Ausbau von Radwegen im Gemeindegebiet. Dabei handelt es sich sowohl um Maßnahmen der Gemeinde sowie Dritter die mit den beteiligten Fachgebieten der Gemeinde, den Straßenbaulastträgern, Verkehrsplanungsbüros, übergeordneten Behörden und sonstigen Beteiligten, vorzubereiten und abzustimmen sind. Die Projekte werden von Ihnen federführend in Abstimmung mit dem Fachgebietsleiter bis Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) nach der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) bearbeitet.

- Hierzu gehört auch die Prüfung, ob auf die anstehenden Projekte Förderprogramme des Landes/Bundes angewendet werden können sowie die Beantragung und Begleitung dieser Fördermaßnahmen zum Radwegeausbau.
- Erarbeitung von Mitteilungs- und Beschlussvorlagen für die gemeindlichen Gremien einschließlich der Präsentation mittels moderner Medien.

Anforderungsprofil:

- Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine abgeschlossene Qualifikation als Verwaltungsfachwirtin / Verwaltungsfachwirt mit Abschluss der Zweiten Prüfung für Angestellte im kommunalen Verwaltungsdienst (Angestelltenlehrgang II) verfügen.
- Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger, die die erforderliche Qualifikation Ende des Jahres 2022 erlangen, sind ebenfalls gerne eingeladen, sich zu bewerben.
- Bewerben können sich auch Staatlich geprüfte Technikerinnen / Techniker der Fachrichtung Bautechnik (Schwerpunkt: Tiefbau) oder aber Absolventinnen / Absolventen eines abgeschlossenen Fachhochschul- oder Bachelorstudiums der Fachrichtungen Stadtplanung, Raumplanung, Architektur.
- Möglichst gute Kenntnisse im Erschließungsbeitragsrecht sowie des öffentlichen Baurechts (Bauordnungsrecht, Bauplanungsrecht und sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften).
- Bereitschaft zur vertieften Einarbeitung in baurechtliche Vorschriften, das Ortsplanungsrecht sowie in fachbezogene Programme.
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen.
- Sicheres und insbesondere freundliches Auftreten im Umgang mit Bürgern, Planungsbüros, Investoren und den beteiligten Fachdienststellen.
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.
- Befähigung zur eigenverantwortlichen Erstellung druckreifer Texte für Vorlagen, Protokolle, und Veröffentlichungen.
- Selbstständiges Arbeiten, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise, analytische Denkfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit.
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B.

Wünschenswert sind:

- Praktische Berufserfahrungen in der Kommunalverwaltung (nach Möglichkeit in der Bauverwaltung).

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Festanstellung im Öffentlichen Dienst.
- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet, in dem Sie Ihre Potentiale einbringen können.
- Ein weitgehend selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team, das für eine bürgerfreundliche und serviceorientierte Verwaltung arbeitet.
- Eine wertschätzende Führung und Zusammenarbeit.
- Eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Dienstvereinbarung.
- Die folgenden Sonderleistungen: Jahressonderzahlung, leistungsabhängige Vergütungsbestandteile, betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen.
- Die Teilnahme an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen.
- Ein kostengünstiges Jobticket für die ÖPNV-Nutzung im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

Ihre Bewerbung:

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Nachweisen des bisherigen beruflichen Werdegangs **bis zum 20.03.2022** an die

Gemeinde Swisttal
Stabsstelle -Personal und Organisation-
Rathausstr. 115
53913 Swisttal Ludendorf

Eine Bewerbung auf dem elektronischen Wege senden Sie bitte per E-Mail an Sibylle.Ditters@Swisttal.de.

Ihre Ansprechpartnerin / Ihr Ansprechpartner bei uns:

Bei Fragen zu den Stelleninhalten steht Ihnen Dirk Braun, Leiter des Fachgebiets III/1, gerne zur Verfügung, Telefon 02255/309-610, Dirk.Braun@Swisttal.de zur Verfügung.

Fragen zum Arbeitsverhältnis beantwortet Ihnen Frau Sibylle Ditters, Leiterin des Stabsstelle Personal und Organisation, Telefon 02255/309-120, Sibylle.Ditters@Swisttal.de.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation, Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt. Die Gemeinde Swisttal fördert die Gleichstellung aller Menschen und begrüßt deshalb Bewerbungen von Menschen jeglicher ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität ausdrücklich.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Für die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens wird auf die Datenschutz-Grundverordnung und das Landesdatenschutzgesetz verwiesen.

Weitere Informationen über die Gemeinde Swisttal erhalten Sie unter www.swisttal.de.